

Eröffnung der Installation und Ausstellung

„Horizontalturm Lanzendorf“

von Ingo Vetter

mit Fotocollagen von Magdalena Frey

Samstag, 20. Mai 2017, 17.30 Uhr

Lanzendorf, eine kleine Katastralgemeinde von Mistelbach, ist bekannt für seine schöne Kellergasse. Seit dem Frühjahr 2017 ist der Ort um eine Attraktion – den „Horizontalturm Lanzendorf“ – reicher. Im Zuge eines Wettbewerbs wurden eine Aussichtsplattform, ein Ausstellungsraum sowie ein markantes Zeichen in der Landschaft gesucht. Diese umfangreiche wie fordernde Aufgabe löste der deutsche Künstler Ingo Vetter auf beeindruckende Weise, indem er den Turm eines ausrangierten Windrads zum Ausstellungsraum für die Fotocollagen der lokalen Künstlerin Magdalena Frey umfunktionierte.

Auf den umliegenden Hügeln ragen diese bekannten Windparks, Symbol heutiger technologischer nachhaltiger Effizienz, vertikal in den Himmel. Ingo Vetter legt eines dieser 24 Meter langen konischen Rohre horizontal in die Landschaft, befreit es von seinem ehemaligen Zweck und erklärt es vielmehr zum Spielgerät für uns alle. Die Röhre wird begehbar und der Künstler lässt kreisrunde Fenster in die metallene Hülle schneiden, die den Blick in die Landschaft des umliegenden Weinviertels freigeben.

Eine ungewöhnliche Sicht auf das Leben im Weinviertel zeigen auch die sieben Fotocollagen der Filmemacherin und Fotografin Magdalena Frey, die als permanente Ausstellung im „Horizontalturm“ zu sehen sind. Sie verbindet eigene Aufnahmen mit Bildmaterial von FreundInnen und Interessierten zu dichten Bildkompositionen, die gleichsam wie ein Brennglas das Leben in der Region fokussieren.

Die Zusammenarbeit mit anderen Künstlern und Künstlerinnen ist sowohl für Ingo Vetter also auch für Magdalena Frey ein wichtiger Teil ihrer Arbeit. So hat Vetter 2005 mit KollegInnen den „Detroit Tree of Heaven Woodshop“ gegründet und beteiligt sich an Forschungsprojekten bzw. ist beratend bei Stadtplanungsprozessen involviert. Frey hat nicht zuletzt für die dem „Horizontalturm“ vorangestellte Ausstellung im Barockschlössl in Mistelbach die drei Künstlerinnen Sylvia Seimann, Wilma Coradello und Elsemaria Schwarz hinzugezogen, die auch in den ausgestellten Bildcollagen Thema und Motiv sein werden.

Ingo Vetter, *1968 in Bensheim, Deutschland, lebt und arbeitet in Bremen. Studium an Kunsthochschulen in Bremen, Stockholm und München. Seit 2006 unterrichtet er als Professor für Bildhauerei, zuerst an der Academy of Fine Arts, Umeå, Schweden, seit 2011 an der Hochschule für Künste Bremen. Seit 2015 ist er Mitglied des Kunst-im-öffentlichen-Raum Beirats „Quivid“, München. Zahlreiche Ausstellungen u.a. im Bildmuseet, Umeå, Schweden (2010), centre d'art passerelle, Brest, Frankreich (2012) und im Museum Weserburg, Bremen (2016).

Magdalena Frey, *1963 in Graz, lebt und arbeitet in Ladendorf. Arbeitet seit 1985 fotografisch und produziert seit 2008 Kurzfilme. Ihre Arbeiten waren u.a. im Austrian Cultural Forum, New York (2007), im Künstlerhaus Wien (2009) und im Museumszentrum Mistelbach (2008 und 2011) zu sehen. 1999 erhielt sie u.a. den Anerkennungspreis für bildende Kunst des Landes Niederösterreich